

Mathematik studieren an der RWTH Aachen

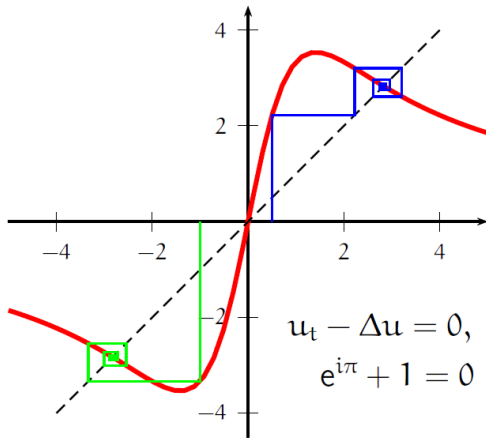
Informationen zu den Bachelorstudiengängen

Mathematik und Lehramt Mathematik

$$(x + a)^n = \sum_{j=0}^n \binom{n}{j} x^j a^{n-j}, \quad e^x = \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^j}{j!}, \quad x \in \mathbb{R}$$

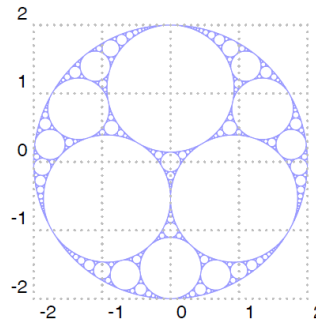
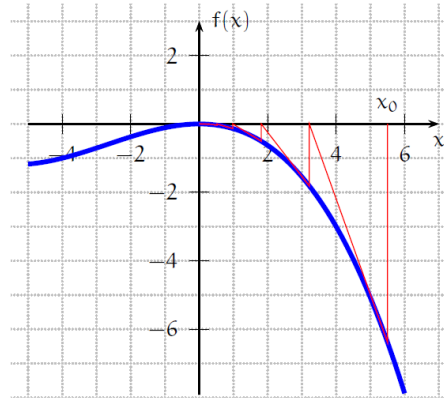
$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}, \quad n \in \mathbb{N}_0, \quad x_0 \in \mathbb{R}$$

$$\sin(\alpha + \beta) = \sin \alpha \cos \beta + \cos \alpha \sin \beta$$



$$u_t - \Delta u = 0, \quad u|_{t=0} = f$$

$$e^{i\pi} + 1 = 0$$



Interessiert Sie, was diese Formeln bedeuten und wo und wann man sie anwendet? Interessiert Sie, was in den Graphiken dargestellt wird? Sie möchten mehr wissen und verstehen, um was es geht? Sie sind neugierig geworden?

Dann sollten Sie weiterlesen!

Mathematik als Beruf?

Die grundlegende Bedeutung der Mathematik für Ausbildung, Wirtschaft und Forschung erzeugt einen hohen Bedarf an mathematisch sehr gut ausgebildeten Fachkräften. Neben Ingenieurinnen und Ingenieuren sind dies insbesondere Absolventinnen und Absolventen eines Mathematikstudiums. Für diese gibt es jedoch kein eindeutiges Berufsprofil, das auf eine oder wenige Branchen festgelegt wäre.

Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Telekommunikations- und Softwareunternehmen, Pharmabereich, Energieerzeuger, Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Industrieunternehmen, öffentliche Verwaltungen und nicht zuletzt Bildungsträger, Hochschulen und Schulen haben einen hohen, tendenziell wachsenden Bedarf an Mathematikerinnen und Mathematikern.

Mathematikerinnen und Mathematiker arbeiten oft in eher - zumindest den ersten Blick - mathematikfernen Arbeitsbereichen, da viele Unternehmen Fähigkeiten wie logisches und abstraktes Denken, sehr gute Auffassungsgabe, Kreativität und Flexibilität sehr schätzen. Diese werden durch ein Mathematikstudium besonders gefördert. Die Einstiegschancen auf dem Arbeitsmarkt sowie die Karrieremöglichkeiten sind exzellent, die Arbeitsfelder vielfältig und interessant.

Die Vielseitigkeit von Mathematikerinnen und Mathematikern ist ein Vorteil und eröffnet zahlreiche Perspektiven!

Die Berufsaussichten für Mathematikerinnen und Mathematiker sind seit langem allgemein hervorragend, und dabei ist - auch wenn niemand gegen Schwankungen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung gefeit ist - keine Änderung in Sicht!

Also Mathematik studieren?

Nicht unbedingt! Das Studium ist nicht einfach und nicht für jeden zu empfehlen. Vor allem sollte man Mathematik nicht als Verlegenheitsfach oder allein mit dem Blick auf die Berufsaussichten wählen. Es gibt auch Schülerinnen und Schüler, deren gute oder sehr gute Mathematikleistungen sich später im erfolgreichen Studium einer Natur- oder Ingenieurwissenschaft auszahlen. Wenn Sie aber Interesse haben und die Voraussetzungen gegeben sind, sollten Sie ein Mathematikstudium ernsthaft in Erwägung ziehen.

Es gibt unterschiedliche Sichtweisen auf Mathematik und unterschiedliche Erwartungen an die Mathematik. In Anwendungen (z.B. in den Ingenieur- und Naturwissenschaften) ist die Mathematik meist ein Mittel zum Zweck, auch wenn der Umgang mit diesem "Werkzeug" oft sehr anspruchsvoll ist. In einem Mathematikstudium (einschließlich Lehramt) werden Sie sich auch mit Begriffen, Objekten und Fragestellungen auseinandersetzen, die spezifisch für die Mathematik sind; Stichworte sind hier etwa Beweise oder das Streben nach einem systematischen Aufbau der Theorie. Sie sollen natürlich auch "rechnen" können (und werden das im Mathematikstudium auch lernen), aber die Schwerpunktsetzung ist eine andere. Sie werden sich insbesondere an eine sehr abstrakte Denkweise gewöhnen müssen.

Welche Voraussetzungen sind für ein erfolgreiches Mathematikstudium von Bedeutung?

Für ein erfolgreiches Mathematikstudium ist ein ganzes Bündel von Fähigkeiten und Kenntnissen erforderlich. Vor allem sind zu nennen:

- ➔ **Spaß** an Mathematik und mathematische **Begabung** sind grundlegend.
- ➔ Wichtig ist die Bereitschaft, Neues erfahren zu wollen und **neue Sichtweisen** einzunehmen.
- ➔ Wichtig sind auch **Arbeitsbereitschaft** und **-disziplin, Fleiß, Hartnäckigkeit** und **Frustrationstoleranz**. Insbesondere für Studierende, denen Mathematik in der Schule sehr leicht gefallen ist, erfordert dies oft eine Umstellung der gewohnten Arbeitsweise.
- ➔ Gute **Vorkenntnisse** sind von Vorteil. Sind Lücken vorhanden, sollte bereits vor Studienbeginn der jeweilige Stoff nachgeholt oder aufgefrischt werden. Das kostet zwar schon im Vorfeld des Studiums Zeit und Arbeit, aber diese Arbeit lohnt sich bereits in den ersten Wochen des Studiums.

Kann man seine Erfolgsaussichten selbst einschätzen?

Die Fachgruppe Mathematik der RWTH Aachen bietet Studieninteressierten ein umfangreiches Beratungsangebot und auch Tests der schulischen Vorkenntnisse, die vor der Einschreibung zu einem Mathematikstudium zur Einschätzung des eigenen Leistungsstands absolviert werden sollten. Damit möchten wir zum einen bereits vor Studienaufnahme auf mögliche Probleme aufmerksam machen. Sehr viel wichtiger ist uns allerdings, geeignete Interessenten zur Aufnahme eines Mathematikstudiums zu ermutigen. Wir bieten Ihnen verschiedene unterstützende Hilfsmittel an.

➔ **Online-Selfassessments der RWTH Aachen**

Diese Selfassessments zielen vor allem auf allgemeine Kompetenzen. Zu beachten ist, dass der Nachweis, dass dieses Selfassessment absolviert worden ist, zur Einschreibung vorgelegt werden muss. Das Ergebnis dieses Tests hat auf die Einschreibung keine Auswirkung.

➔ www.rwth-aachen.de/selfassessments

➔ **Mathe-Trainingscamp der RWTH Aachen**

Eine wesentliche Voraussetzung für ein zügiges, erfolgreiches Studium der Mathematik ist ein gutes mathematisches Grundwissen. In unserem Mathe-Trainingscamp können Sie testen, ob Sie das notwendige Vorwissen haben oder noch Inhalte und Konzepte auffrischen müssen. Zusätzlich bieten wir Ihnen auch (Knobel)-Aufgaben an, mit denen Sie testen können, ob Sie an mathematischen Fragestellungen Interesse haben und damit eine Neigung für ein Mathematikstudium mitbringen.

➔ www.mathematik.rwth-aachen.de/math4me

➔ **Information und Beratung rund um das Mathematikstudium**

Im Juni jeden Jahres findet ein Studien-Informationstag Mathematik statt, an dem das Mathematikstudium an der RWTH Aachen vorgestellt wird. Die aktuellen Informationen finden Sie rechtzeitig auf der Webseite der Fachgruppe Mathematik.

➔ www.mathematik.rwth-aachen.de

➡ **Vorkurs Mathematik**

Der mehrwöchige Vorkurs Mathematik der RWTH Aachen bietet die Möglichkeit, Inhalte und Konzepte der Schulmathematik in kompakter Form aufzufrischen. Wir empfehlen allen Studienanfängerinnen und -anfängern der Mathematik die Teilnahme. Neben der inhaltlichen Komponente können Sie sich schon im Vorfeld des Studiums an Art und Tempo der Vorlesungen sowie an den Übungsbetrieb gewöhnen. Außerdem können Sie schon Kontakte zu Kommilitonen knüpfen. Teamarbeit ist eine wesentliche Hilfe im Mathematikstudium!

➡ www.vorkurs.mathematik.rwth-aachen.de

➡ **CeMath -- Lückenschluss zum Schulstoff**

Das Centrum für Mathematik (CeMath) an der RWTH Aachen hat sich zum Ziel gesetzt, Studierenden den mathematischen Einstieg in das erste Semester zu erleichtern. Oft deckt die Schulmathematik nicht den gesamten Stoff ab, der von Studierenden zu Semesterbeginn erwartet wird. Als Unterstützung zum eigenständigen Lernen und Erarbeiten bieten wir Ihnen deshalb Lernmaterialien online und wöchentlich stattfindende, 90-minütige Module zu jeweils unterschiedlichen Lehrinhalten an. Die Materialien und Kurse sind vor allem auf Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften zugeschnitten, stehen aber allen offen und sind sehr hilfreich zum Auffrischen (und Nachlernen) von Basiskonzepten.

➡ www.cemath.rwth-aachen.de

Mathe in Aachen? Was sagen Studierende?

Die folgenden Antworten sind bei einer spontanen Umfrage im Keller des Audimaxes (geheimer Mathematiker-treffpunkt) entstanden. Wenn Sie mit einem der „Autoren“ sprechen möchten, kommen Sie doch einfach vorbei!

- ➔ Ich hatte schon immer Spaß daran, Rätsel zu lösen und zu knobeln. (Hannah)
- ➔ An der Mathematik gefällt mir die klare Struktur. (Regina)
- ➔ Im Studium macht es mir Spaß in einer Gruppe, gemeinsam Aufgaben zu lösen und zusammen ein Ziel zu verfolgen. (Hans)
- ➔ Das Mathematikstudium hat meine Frustrationstoleranz erhöht. (Andrea)
- ➔ An der Mathematik begeistert mich, dass ich alles gründlich hinterfragen kann. (Jens)
- ➔ Mathematiker sind sehr hilfsbereit. Bei Fragen findet man immer Unterstützung. (Tabea)
- ➔ Ich finde es gut, dass es im Mathematikstudium nicht ums stumpfe Auswendiglernen geht, sondern darum Zusammenhänge zu verstehen. (Johanna)

Was gibt es für Studienangebote der Fachgruppe Mathematik?

Die Fachgruppe Mathematik bietet folgende Bachelorstudiengänge an:

- ➔ Mathematik
- ➔ Lehramt Mathematik (für Gesamtschulen und Gymnasien und für Berufskollegs)

Weiterhin werden aufbauend die Masterstudiengänge

- ➔ Mathematik
- ➔ Lehramt Mathematik

angeboten, die in dieser Broschüre allerdings nicht näher erläutert werden. Näheres über die Masterstudiengänge finden Sie auf den Webseiten der Fachgruppe Mathematik.

Wie sieht ein Bachelorstudium der Mathematik aus?

Das Bachelorstudium (B.Sc. Mathematik) ist auf **sechs Semester**, also drei Jahre, angelegt. Neben dem Hauptfach Mathematik studiert man auch ein **Anwendungsfach** mit geringerem Stundenumfang. Abstraktionsgrad, Tiefgang und Tempo der Vorlesungen und Übungen sind wesentlich höher als Sie das etwa von der Schule gewohnt sind.

Im ersten Jahr wird das Fundament für das weitere Studium gelegt. Wichtige Veranstaltungen sind:

- ➔ **Mathematisches Propädeutikum:** Dies dient v.a. der Einübung von Arbeitstechniken, Bezeichnungen und Rechenfertigkeiten, die im weiteren Verlauf des Mathematikstudiums unbedingt beherrscht werden müssen.
- ➔ **Analysis:** Der Stoff dieser Veranstaltung erinnert in Teilen an die Differential- und Integralrechnung in der Schule, aber die Veranstaltung ist deutlich abstrakter
- ➔ **Lineare Algebra:** In der Schule gibt es ein Teilgebiet gleichen Namens (mit Analytischer Geometrie). Die Veranstaltung ist jedoch deutlich abstrakter.
- ➔ **Stochastik:** Auch hier erinnert in erster Linie der Name an die Schule, wenngleich die Veranstaltung auf relativ elementarem Niveau beginnt.
- ➔ Darüber hinaus gibt es noch weitere Veranstaltungen (z.B. ein **Begleitpraktikum** am Computer oder einen **C++-Kurs**).

Die Lehrveranstaltungen im zweiten und dritten Jahr bauen auf dem erworbenen Basiswissen auf und vertiefen es. Hier werden insbesondere auch neue Themenbereiche eingeführt (etwa Numerik). Zudem gibt es die Möglichkeit aus einem umfangreichen Wahlpflichtbereich Veranstaltungen aus verschiedenen Teilgebieten der Mathematik zu wählen (z.B. Differentialgleichungen, Statistik, Computeralgebra, Graphentheorie, Mathematische Logik, ...)

Zusätzlich zu den Mathematikveranstaltungen ist ein **Anwendungsfach** zu belegen. Standardfächer sind Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Physik und Volkswirtschaftslehre. In Absprache mit der Fachstudienberatung sind aber weitere Fächer wie Medizin, Chemie, Biologie, Elektrotechnik, Maschinenbau, Philosophie und viele mehr als Anwendungsfach wählbar.

Der Arbeitsaufwand wird in sogenannten Kreditpunkten (Credit Points (CP)) gemessen, wobei ein CP einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von etwa 25-30 Stunden/Semester entspricht. Dies schließt Präsenzzeiten in Veranstaltungen ebenso ein wie Lern- und Übungszeiten. Pro Semester sind etwa 30 CP zu absolvieren, insgesamt müssen 180 CP im Bachelorstudium erreicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der Abschlussgrad „**Bachelor of Science RWTH Aachen University (B.Sc. RWTH)**“ verliehen. Der **Bachelor-Grad** ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der den Berufseinstieg in ein Unternehmen ermöglicht. Nach dem Bachelorstudium kann man sich auch für ein anschließendes viersemestriges Masterstudium entscheiden, das eine verstärkt wissenschaftliche Ausrichtung hat.

Schwerpunktsetzung des Mathematikstudiums an der RWTH Aachen

Die Aachener Mathematik hat einen starken Anwendungsbezug. Schwerpunkte liegen daher insbesondere in Anwendungen der Mathematik in den Ingenieur- und Naturwissenschaften (etwa Strömungssimulationen oder Zuverlässigkeitsanalysen technischer Systeme). Ein weiterer zentraler Bereich ist die Computeralgebra. Wesentliche Bausteine des Studiums sind daher computerbasierte Anwendungen und Programmierkenntnisse.

Wie sieht ein Lehramtsstudium der Mathematik aus?

An der RWTH Aachen werden im Fach Mathematik die Studiengänge für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie das Lehramt an Berufskollegs angeboten. Obwohl es sich um verschiedene Studiengänge handelt, sind die Studienpläne für den „Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mathematik an Gymnasien und Gesamtschulen“ (offizielle Bezeichnung) und für den an Berufskollegs identisch.

Das Lehramtsstudium umfasst **zwei Unterrichtsfächer** (z.B. Mathematik und Physik) hinzukommen das bildungswissenschaftliche Studium und verschiedene Praxiselemente. Im Prinzip sind zahlreiche Kombinationen mit anderen Fächern zulässig. Jedoch kann nicht für alle Kombinationen ein überschneidungsfreier Studienablauf garantiert werden. Empfohlen werden die Kombinationsfächer Informatik, Physik, Chemie und (nur für Berufskolleg) Wirtschaftswissenschaften. Für diese Kombinationen wird besonders auf zeitliche Überschneidungsfreiheit geachtet.

Das Lehramtsstudium an der RWTH Aachen hat eine vergleichsweise starke **fachwissenschaftliche Komponente. Dies ist eine bewusste Profilsetzung, die es so nicht an allen Universitäten in NRW gibt.** Der Arbeitsaufwand wird auch im Lehramtsstudium in CP gemessen. Pro Semester sind etwa 30 CP zu absolvieren, es müssen 180 CP im Studium insgesamt erreicht werden, allerdings entfällt auf die Mathematik nur ein bestimmter Anteil, da sich das Lehramtsstudium aus verschiedenen Teilen zusammensetzt. Es sind im Laufe des Studiums auch Schulpraktika abzulegen, insbesondere ist ein sogenanntes **Eignungspraktikum** (mindestens 20 Praktikumstage) vorgesehen. Dieses Praktikum soll in der Regel vor Aufnahme des Studiums abgeleistet werden.

Im **Fach Mathematik** werden in den ersten Semestern vor allem die fachwissenschaftlichen Fundamente in den Einführungsveranstaltungen **Mathematisches Propädeutikum**, **Analysis I-II**, **Lineare Algebra I-II** und **Stochastik I** gelegt, welche weitgehend gemeinsam mit den Studierenden des B.Sc.-Studiengangs absolviert werden. Hinzu kommen im dritten Semester die beiden lehramtsspezifische Veranstaltungen **Vertiefung Lineare Algebra und Analysis für Lehramt** sowie **Anwendung und Modellierung für Lehramt**. Im weiteren Verlauf des Bachelorstudiums werden diese fachwissenschaftlichen Kenntnisse in einer Veranstaltung zum **Numerischen Rechnen**, einer Veranstaltung zur **Zahlentheorie** und einem **Praktikum** zum Computer-Algebra System MAPLE erweitert und vertieft. Dazu kommen erste Veranstaltungen zur **Fachdidaktik** (Seminar und Vorlesung), welche normative, fachsystematische und lerntheoretische Aspekte des Lernens und Lehrens von Mathematik behandeln.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird ein **Bachelor-Grad** verliehen. Der Bachelor-Grad ist generell ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Nach dem Bachelorstudium wird man sich in der Regel für ein anschließendes viersemestriges Lehramt-Masterstudium entscheiden, das gezielt auf die spätere Tätigkeit in den Schulen vorbereitet. Das Masterstudium schließt mit dem Grad eines „**Master of Education RWTH Aachen University (M.Ed.RWTH)**“ ab. Für die Lehramtsstudiengänge sind die Aussichten wegen demographischer Faktoren und begrenzter öffentlicher Mittel zurzeit nicht exakt einzuschätzen. Mit dem fachwissenschaftlich orientierten Studium, das die RWTH anbietet, und einem geeigneten zweiten Fach haben jedoch auch Absolventinnen und Absolventen eines Lehramts-Bachelor gute Optionen in anderen Bereichen.

Veranstaltungstypen

Im Mathematikstudium werden folgende Veranstaltungstypen unterschieden:

- ➔ **Vorlesungen:** Dozenten vermitteln fachliche Inhalte durch Vortragen und Vorführung des Stoffs.
- ➔ **Übungen:** Zu jeder Vorlesung gehört eine Übung, in der der Stoff mittels Aufgaben von den Studierenden erarbeitet werden soll. Dazu werden in der Regel wöchentliche Übungsblätter herausgegeben, die von den Studierenden (teilweise in Teams) zu bearbeiten und abzugeben sind. Die Aufgaben werden meist in Kleingruppen besprochen.
- ➔ **Praktika:** Inhalte aus Vorlesung und Übung werden am Computer weiter vertieft und eingeübt.
- ➔ **Seminare:** Ein fest umrissenes Thema ist auszuarbeiten und in einem Vortrag vorzustellen. Insbesondere ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.
- ➔ **Bachelorarbeit:** In der Abschlussarbeit sollen die Studierenden eigenständig eine umfangreichere schriftliche Ausarbeitung eines Themas anfertigen.

Was muss bei Bewerbung und Zulassung beachtet werden?

Um sich für die Bachelorstudiengänge Mathematik einschreiben zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ➔ Zeugnis der Hochschulreife oder eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung
- ➔ Nachweis deutscher Sprachkenntnisse
Anmerkung: Für die Lehramtsstudiengänge sind für den Zugang zum Vorbereitungsdienst Kenntnisse zweier Fremdsprachen nachzuweisen. Dieser Nachweis wird in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung erbracht. Anderenfalls wird der Erwerb der fremdsprachlichen Kenntnisse bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit empfohlen.
- ➔ Nachweis der Teilnahme am RWTH Online-Selfassessment

Für die Bewerbung und Zulassung sind die entsprechenden Unterlagen wichtig und es sind bestimmte Fristen einzuhalten.

Informationen dazu sind auf den Seiten der Fachgruppe Mathematik (www.mathematik.rwth-aachen.de) sowie auf den Seiten der RWTH Aachen zu finden (www.rwth-aachen.de).

Wenn es 'mal nicht so gut läuft ...

Für die meisten Studierenden gibt es irgendwann einen Punkt im Studium, an dem es nicht wie gewünscht läuft. Dann sollten Sie nicht versuchen, alles alleine zu lösen. Bitten Sie Dozenten und Kommilitonen um Unterstützung! Bei speziellen Problemen und Fragen stehen Ihnen die Fachstudienberatung und das Mentoring zur Seite.

Was ist sonst noch wichtig?

Wichtig ist, dass Sie sich im Vorfeld frühzeitig und möglichst umfassend informieren. Nutzen Sie dazu das Beratungsangebot der Fachgruppe Mathematik und der RWTH Aachen. Falls Sie noch weitere Fragen haben, schreiben Sie uns!

Wichtig ist auch, dass Sie neben der fachlichen Frage auch die organisatorischen Fragen, wie Einschreibung, Wohnung, Studienförderung, Krankenversicherung usw. rechtzeitig klären. Auch hierzu finden Sie auf den Seiten der RWTH Aachen entsprechende Hinweise.

Wichtig ist, dass Sie einen guten Studieneinstieg finden. Nutzen Sie die Betreuungsangebote der Fachgruppe Mathematik. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen!

Wichtig ist, dass Sie auch Spaß am Studium haben.

Wir freuen uns auf Sie und möchten Sie in Ihrem Studium unterstützen!

Steckbrief Bachelorstudiengang

Mathematik

- **Studienbeginn:** 1. Oktober
- **Regelstudienzeit:** 6 Semester (3 Jahre)
- **Besondere Veranstaltungen:**
 - o Mathematisches Propädeutikum im 1. Semester
 - o Begleitpraktika im 1. und 2. Semester
- **Fachliche Aufteilung:** ca. 80% der Veranstaltungen entstammen der Mathematik, ca. 20% einem wählbaren Anwendungsfach.
- **Anwendungsfächer:** BWL, Informatik, Physik, VWL sowie auf Antrag nahezu jedes an der RWTH Aachen studierbare Fach

Kontakt und Beratung

www.mathematik.rwth-aachen.de/studium

Fachstudienberater für Bachelor und Master

Herr Dr. Alfred Wagner

Templergraben 55

52062 Aachen

Tel. 0241 8093959

Email: wagner@instmath.rwth-aachen.de

Steckbrief Lehramtsstudiengang

Mathematik (Bachelor)

- **Studienbeginn:** 1. Oktober
- **Regelstudienzeit:** 6 Semester (3 Jahre)
- **Besondere Veranstaltungen:**
 - o Mathematisches Propädeutikum im 1. Semester
 - o Maple-Praktikum für Lehramt
 - o Anwendung und Modellierung für Lehramt

Kontakt und Beratung

www.mathematik.rwth-aachen.de/studium

Fachstudienberater für das Lehramt

Herr Dr. Wolfgang Herff

Pontdriesch 14 – 16

52062 Aachen

Tel. 0241 8094804

Email: [studienberatung.lehramt](mailto:studienberatung.lehramt@mathematik.rwth-aachen.de)

[@mathematik.rwth-aachen.de](mailto:studienberatung.lehramt@mathematik.rwth-aachen.de)

Wichtige Webadressen

- ↳ RWTH Aachen www.rwth-aachen.de
- ↳ Fachgruppe Mathematik www.mathematik.rwth-aachen.de
- ↳ Studieninformation www.mathematik.rwth-aachen.de/studium
- ↳ Bachelor Mathematik www.mathematik.rwth-aachen.de/bachelor
- ↳ Bachelor Lehramt Mathematik www.mathematik.rwth-aachen.de/lehramt-bachelor
- ↳ Vorkurs Mathematik www.vorkurs.mathematik.rwth-aachen.de
- ↳ Mathe-Trainingscamp www.mathematik.rwth-aachen.de/math4me
- ↳ Kontakt
(Mentoring, Fachstudienberatung,...) www.mathematik.rwth-aachen.de/studium/kontakt
- ↳ Lehrerbildungszentrum (LBZ) www.lbz.rwth-aachen.de

Mailinglisten

Die Fachgruppe hat Mailinglisten für die verschiedenen Studiengänge eingerichtet, um wichtige Informationen und Termine zielgerichtet an die Studierenden weiterleiten zu können.
Die Studierenden können sich unter

www.mathematik.rwth-aachen.de/maillinglisten

in diese Verteiler eintragen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Teilnahme.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Fachgruppe Mathematik
der RWTH Aachen
Pontdriesch 14 - 16
52062 Aachen
E-Mail: info@mathematik.rwth-aachen.de

Redaktion

Herr Univ.-Prof. Dr. E. Cramer
Herr Univ.-Prof. Dr. S. Walcher

Auflage

300 Exemplare

Erscheinungstermin

März 2018

Notizen